

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 29.01.2013		
Beratungspunkt	<b>Breitbandversorgung Pfohren / Vergabe Versorgungsunternehmen - Bekanntgabe Eilentscheidung</b>		
Anlagen	-		
Finanzposition	2.7910.9500.000/0003		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 60-054/09 60-007/11 4-023/12 4-070/12	Sitzung TA-Ö TA-Ö GR-Ö TA-Ö	Datum 28.04.2009 08.02.2011 07.02.2012 17.07.2012

Erläuterungen:

Der Technische Ausschuss wurde am 17.07.2012 über den Sachstand zur Breitbandversorgung in Pfohren informiert. Am **10.04.2012** hatte die Verwaltung den Bedarf für das Gewerbegebiet Oberes Öschle mit 25 Mbit/s ausgeschrieben. Nach dem Ende der Ausschreibungsfrist am 18.06.2012 lag nur **ein ungültiges Angebot** vor. Die Ausschreibung wurde **aufgehoben**.

Mit Datum vom 28.06.2012 wurde eine neue Verwaltungsvorschrift zur Förderung des Ausbaus der Breitbandversorgung veröffentlicht: Das Land Baden-Württemberg bezuschusst nur noch die Beseitigung von weißen Flecken in der Grundversorgung (schlechter als 2 Mbit/s). Die Verwaltung hat die Beseitigung des weißen Fleckens in der Grundversorgung für den Ortsteil Pfohren, insbesondere die Immenhöfe und das Gewerbegebiet Oberes Öschle am **27.07.2012** ausgeschrieben. Nach Ende der Ausschreibungsfrist lagen ein **Angebot der Firma Internet & Go** und ein **Angebot der Telekom** vor.

In der Ausschreibung waren die Wertungskriterien wie folgt angegeben:

- Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke 55 %
- Günstigster Endabnehmerpreis bezogen auf eine asymmetrische Bandbreite von 2 Mbit/s Downstream 25 %
- Übertragungsleistung und Übertragungsqualität (asymmetrische Übertragungsrate) von mindestens 2 Mbit Downstream Volumen unabhängig jederzeit mindestens jedoch eine Versorgungsqualität von 95 % des Tages und die Verfügbarkeit des Netzes zu 99,5 % des Jahres 10 %
- Mindestbandbreite zwischen Backbone und Verteilerpunkt im Ausbaugbiet 10 %

Die Wertung der Angebote hat Folgendes ergeben:

Internet & GO	Wirtschaftlichkeitslücke	90.831,-- € (netto)	21,7 Punkte
Telekom	Wirtschaftlichkeitslücke	79.633,-- € (netto)	52,2 Punkte

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag zur Beseitigung der letzten weißen Flecken in der Grundversorgung des Ortsteiles Pfohren an die Telekom zu erteilen. Nach dem angebotenen Konzept würde die Telekom dann innerhalb von 12 Monate nach Vertragsunterzeichnung ein Glasfaserkabel in der Hüfinger Straße auf einer Länge von 440 m von der Firma Mall Richtung Donau verlegen. An der Hüfinger Straße würde ein Outdoor DSLAM Verstärker installiert, der die Qualität der telekomeigenen Leitungen deutlich erhöht. Im Nahbereich (60 % der erschlossenen Anschlüsse) könnten Leistungen von 16,7 Mbit/s bis 50 Mbit/s erzielt werden. Im Bereich der Innenhöfe sind dann immer noch Leistungen von 2 Mbit/s bis 6 Mbit/s möglich.

Mittel stehen im Vermögenshaushalt unter der Fipos. 2.7910.9500.000/0003 in Höhe von 451.000,-- € (Haushaltsansatz 2013) zur Verfügung.

Am 06.12.2012 hat die Verwaltung beim Regierungspräsidium einen Zuschussantrag (50 % der Wirtschaftlichkeitslücke) eingereicht. Der Auftrag darf erst erteilt werden, wenn der Bewilligungsbescheid oder eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegt. Der Zuwendungsbescheid ist mit Datum vom 16.01.2013 bei der Stadt Donaueschingen eingegangen

Da die Angebote nur sechs Monate bindend sind, musste durch eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters (Fristende 27.01.2013) der Auftrag erteilt werden.



Beschlussvorschlag:

1. Die Deutsche Telekom wird entsprechend ihrem Angebot vom 05.09.2012 mit der Beseitigung der letzten weißen Flecken der Grundversorgung im Stadtteil Pfohren beauftragt.
2. Die Stadt Donaueschingen übernimmt die Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von 79.633,-- € (Umsatzsteuer wird nicht berechnet).
3. Bekanntgabe der Eilentscheidung in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2013.

Einverstanden:

Donaueschingen, 16.01.2013

Thorsten Frei  
Oberbürgermeister

Beratung: